

Keilanker KDK

galvanisch verzinkt und in Edelstahl A4

mit europäischer Zulassung für gerissenen und ungerissenen Beton.

● **Anwendungsgebiete**

Der Keilanker eignet sich zur Durchsteckmontage unter anderem für Winkelprofile, Schienen, Konsolen, Holzbalken und Fassadenunterkonstruktionen.

● **Eigenschaften**

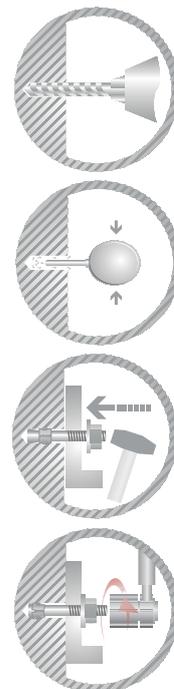
- schnelle Montage
- ideal für Durchsteckmontage
- geringer Bohraufwand
- galvanisch verzinkt oder in Edelstahl

● **Wirkungsweise**

Der Keilanker wird in das Bohrloch eingeschlagen, wobei der Spreizclip durch Eigenspannung an der Bohrlochwandung anliegt. Beim Anziehen der Mutter zieht sich der Konus in den Spreizclip, spreizt diesen und verpresst ihn gegen den Baustoff.

● Montageanleitung

- Loch bohren (siehe unter technische Daten)
- Bohrloch reinigen
- KDK durch das zu befestigende Element stecken und in das Bohrloch einschlagen
- Mutter mit einem Drehmomentschlüssel vorspannen (siehe unter technische Daten)



● Montagedaten

KDK (Bohrerdurchmesser)		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20*
Bohrtiefe	[mm]	65	70	90	110	130
Drehmoment für gerissenen Beton	[Nm]	20	40	65	130	200
Drehmoment für ungerissenen Beton	[Nm]	15	30	50	100	160
Mindestbauteildicke	[mm]	100	100	120	160	200
Achsabstand	[mm]	50	55	100	90	105
Randabstand	[mm]	60	100	150	110	125

● Lasten

**Charakteristische Tragfähigkeit $N_{Rk,p}$
empfohlene Last F_{Rd}
und Teilsicherheitsfaktoren in Beton C 20 / 25**

KDK (Bohrerdurchmesser)			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20*
Gerissener Beton	$N_{Rk,p}$	[kN]	3	6	7,5	12	16
Gerissener Beton	F_{Rd}	[kN]	1,7	3,3	4,2	6,7	8,8
Ungerissener Beton	$N_{Rk,p}$	[kN]	9	12	16	20	30
Ungerissener Beton	F_{Rd}	[kN]	5	6,7	8,9	11,1	16,6
Teilsicherheitsfaktor			1,8	1,8	1,8	1,8	1,8

*Nicht Bestandteil der Zulassung

Stand 01.2015